



KURZHAAR BLÄTTER

B 14649

3
2015

INFORMATIONEN DES DEUTSCH-KURZHAAR-VERBANDES e.V.



27. Internationale Kurzhaarprüfung

vom 24.09. bis 26.09.2015 in Zeil am Main



INHALTSVERZEICHNIS

Deutsch-Kurzhaar-Verband

27. IKP in Zell am Main	3
Prüfungsergebnisse IKP	7
Einzelergebnisse IKP	8
IKP Nachlese	10
19. Zuchtrüdevorstellung Dinklage	10

Klubnachrichten

Zuchtschau des DK Franken	12
DK Verein Oberpfalz gegründet	14
Zwei Jubilare beim DK Klub Saar	15
Verbandsschweißprüfung des Stammklub DK	16
Zuchtschau des DK Westfalen	17
Zuchtschau des DK Schleswig-Holstein	18
Zuchtschau vom Ersten Frankfurter Jagdclub	19
Jubilare beim DK Sachsen	20

Lesermeinung/Leserbeitrag

Der silberne Bruch	21
--------------------	----

Nachrufe

22

Weltverband

Prespektiven im Weltverband	23
6. Donaupokal in der Slowakei	24

Sprechstunde

HD-Befunde	26
------------	----



Dieses Jahr richtete der Deutsch-Kurzhaar Klub Oberfranken-Haßberge die IKP aus. Es ist das erste mal, dass ein so kleiner DK-Klub eine so große Prüfung ausgerichtet hat.

Am Donnerstag Vormittag fanden sich die Teilnehmer bei idealem Herbstwetter in der Sporthalle in Zeil am Main zur Anmeldung und Auslosung der Gruppen ein. Von den 175 gemeldeten Gespannen, welche die Voraussetzungen für die Teilnahme an dieser Prüfung erfüllt hatten, erschienen 156. Es waren 35 Gruppen mit maximal 5 Hunden pro Gruppe vorgesehen. Wichtig war für die Hundeführer: Habe ich ein gutes Los gezogen, welche Richter habe ich?

Das Prüfungslokal, die Sporthalle war wie geschaffen für eine solche Veranstaltung, mit viel Liebe waren die Tische geschmückt. Ideal war, dass im Gebäude auch eine Gaststätte mit Terrasse vorhanden war. Zudem gab es am Vormittag ein bayerisches Weißwurstfrühstück. Der Sportplatz neben dem Prüfungslokal war perfekt für die Zuchtschau geeignet.

Diese begann pünktlich um 13.00 Uhr. Der Sportplatz, der für die Zuchtschau mit Ringen und Bänken ausgestattet war, befand sich neben dem Prüfungslokal und war perfekt für die Zuchtschau geeignet. Mehrere Hundert Zuschauer hörten mit Interesse die Kommentare und Beschreibungen der Formwert- und Spezialzuchtrichter bei der Vorstellung der Hunde. Es wurde in 4 Ringen gerichtet. Die Rüden im Ring 1 richtete Gerd Schad, Mf. Leopold Kovanda und Karlheinz Roth. Im Ring 2 der Rüden waren dies Klaus Meinert, Harald Beyer und

Janos Eppel. Die Hündinnen im Ring 3 wurden gerichtet von Marcel Krenz, Wilhelm Sohst und Annette Miller. Im Ring 4 der Hündinnen nahmen Johann Ecker, Margitta Albertsen und Frank Falley die Bewertungen vor. Nach Festlegung der Formwerte wurden aus den V-Hunden der jeweiligen Ringe die schönsten 10 ausgesucht. Aus diesen wurden dann die Reihung der schönsten 5 Hunde vorgenommen. Dies war keine einfache Aufgabe, denn alle hier vorgestellten Hunde strahlten Adel und Eleganz aus. Letztendlich waren kleine





Nuancen ausschlaggebend und nicht alle Zuschauer hätten die gleiche Reihung vorgenommen.

Wo Licht ist, kann auch Schatten sein. Bei der Zuchtmängelfeststellung ereignete sich leider ein Unfall, bei dem ein Rüdenbesitzer von seinem Hund so in die Hand gebissen wurde, dass eine der zwei Sehnen des kleinen Fingers abbriss. Zur schnelleren Versorgung in einer Spezialklinik für Handchirurgie wurde ein Rettungshubschrauber angefordert, der auf dem Zuchtschaugelände landen konnte. Auch die Zuchtrichterin wurde gebissen und musste im Krankenhaus ambulant behandelt werden. Beiden geht es mittlerweile wieder gut.

Um 17.30 Uhr begann die Richterschulung in der Sporthalle. Die Richtergruppen und die Führer/innen nahmen jeweils am gleichen Tisch Platz und hatten so Gelegenheit zum Kennenlernen. Vom Prüfungsleiter Andreas Thomschke wurde die Anwesenheit der Richter abgefragt und wesentliche Bestimmungen der PO für die IKP erläutert. Diese wird durchgeführt, da ein gleichmäßiges Richten in allen Gruppen angestrebt wird. Die örtliche Prüfungsleiterin Marica Schumacher erläuterte organisatorische Fragen.

Leider verließen unmittelbar nach der Richterbesprechung die meisten den Saal, so dass der Begrüßungsabend nur spärlich besucht war. Schade, denn der Schirmherr der Veranstaltung, der Staatssekretär der Bayerischen Staatsregierung, Gerhard Eck hielt eine begeisterte Rede, pro Jagd. Der Präsident des JGHV, Werner Horstkötter besuchte uns auch am Begrüßungsabend und fand eindeutige Wort, was er von anonymen Briefen hält. Grußworte sprachen auch der Bürgermeister von Zeil, Thomas Stadelmann und Josef Pohling, VDH-Präsidiumsmitglied für den Bereich Jagdhundewesen und Mf. Ing. Dieter Kowarovsky, Präsident des ÖKK und Vizepräsident des WV DK. Er stiftete auch einen Ehrenpreis. Die für den Abend vorgesehene Preisverteilung für die besten Formwerte wurde auf den Festabend verschoben. Der Begrüßungsabend wurde musikalisch umrahmt von den Jagd-

hornbläsern und beeindruckend waren auch die musikalischen Einlagen der Alphornbläser.



Der Prüfungstag begann mit den Treffen an den Stützpunkten. Die Revierführer erwarteten bereits die Richter und Führer, sie waren freundlich und kompetent, die Revierverhältnisse überwiegend gut. Andreas Thomschke hatte für die Wasserreviere eigene Richter eingeteilt, die nur zuständig für die Enten waren. Am Mittwoch wurden diese Richter und Helfer in Theorie und Praxis in der Müller-Methode mehrstündig geschult. Dies stellte sich im nachhinein als sehr wichtig heraus, wurden doch bei der Hege-Wald eine Woche später von einem Zuschauer der IKP einige Lügen verbreitet.

Das Wetter am Prüfungstag war ideal, eine leichte Brise und angenehme Temperaturen ermöglichten es den Hunden, Spitzenleistungen im Feld und Wasser zu zeigen. Bereits am Freitag abend hatten alle Gruppen die Prüfungsfächer absolviert und somit war der Samstagvormittag zur freien Verfügung. Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen, 56 Hunde hatten volle Punktzahl, 7 Hunde erhielten ein 4h in Nase, 5 in Suche, 6 in Vorstehen und bei der Wasserarbeit 18 Hunde mit 4h. Das zeugt davon, dass hervorragende Feldreviere und überragende Wasserreviere zur Verfügung standen.

Ein Highlight der Prüfung war die Schausuche am Samstagnachmittag. Neunzehn Hunde wurden von den Richtergruppen hierfür gemeldet. Jeweils zwei Hunde konnten den zahlreichen Zuschauern in der Paarsuche ihre Fähigkeiten bei der Suche und auch beim Vorstehen unter Beweis stellen. Das Schausuchengelände erwies sich als sehr wildreich. Die Hunde konnten Nasenleistungen und Vorstehbilder an einer Kette Hühner, zwei Fasanen, vier Hasen und



zu zeigen. Bereits am Freitag abend hatten alle Gruppen die Prüfungsfächer absolviert und somit war der Samstagvormittag zur freien Verfügung. Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen, 56 Hunde hatten volle Punktzahl, 7 Hunde erhielten ein 4h in Nase, 5 in Suche, 6 in Vorstehen und bei der Wasserarbeit 18 Hunde mit 4h. Das zeugt davon, dass hervorragende Feldreviere und überragende Wasserreviere zur Verfügung standen.

Ein Highlight der Prüfung war die Schausuche am Samstagnachmittag. Neunzehn Hunde wurden von den Richtergruppen hierfür gemeldet. Jeweils zwei Hunde konnten den zahlreichen Zuschauern in der Paarsuche ihre Fähigkeiten bei der Suche und auch beim Vorstehen unter Beweis stellen. Das Schausuchengelände erwies sich als sehr wildreich. Die Hunde konnten Nasenleistungen und Vorstehbilder an einer Kette Hühner, zwei Fasanen, vier Hasen und



Wallfahrtskirche Maria Limbach war sehr gut besucht und für alle ein ergreifendes Erlebnis. Am Altar waren während der ganzen Messe neben einem Deutsch-Kurzhaar auch ein Adler und ein Wanderfalke anwesend.

einem Schoof Wildgänse zeigen. So hervorragende Wildverhältnisse bei einer Schausuche gab es die letzten Jahrzehnte nicht mehr.

Kommentiert wurden die Leistungen vom Präsident des Weltverbandes und seinen beiden Stellvertretern Mf. Ing. Dieter Kowarovsky aus Österreich und Francisco Guzmán aus Spanien. Im Anschluss an die Schausuche fand eine Stichsuche mit Vergabe des CACIT der FCI statt. Im KO-System traten die Hunde gegeneinander an, die Suchen wurden von mal zu mal perfekter, letztendlich gab die feine Abrichtung, die keinen Fehler bei der Suche zuließ, den Ausschlag. Das CACIT konnte Siegfried Hofstetter mit Ivi Seehof erringen, das CACIT res. erhielt Dieter Eickhorst mit Nadja von den Donau-Wirbeln.

Die Hubertusmesse in der spätbarocken

Pieter Roux, ein ausgebildeter Opernsänger, trug mehrere Lieder vor, begleitet von seiner Frau Beate, die auch die Lesung vortrug. Musikalisch wurde die Messe von der Jagdhornbläsergruppe „Les Engelbart“ mit Freunden (Bundesieger der Jagdhornbläsergilde) umrahmt. Der Pfarrer applaudierte in der Kirche, dem sich die Besucher anschlossen. Im Anschluss an die Hubertusmesse fand der Festabend statt, dieser war ebenfalls sehr gut besucht. Hierzu waren neben den Hundeführerinnen und Hundeführern, die auf die Preisverteilung warteten auch viele Revierinhaber und Revierführer gekommen. Vorher hatte man Gelegenheit, das reichhaltige und schmackhafte Buffet zu genießen. Nachdem alle gestärkt waren, zog Michael Hammerer ein kurzes Resümee der IKP. Er gratulierte Marica Schuma-

cher zu dieser tollen Leistung und dankte ihr und ihrem großartigem Team für eine so schöne, perfekt organisierte IKP. Als Dank hierfür überreichte er ihr einen Pokal im Namen des DK-Verbandes. Herzlich bedankte er sich auch bei Andreas Thomschke mit seinem Team, der seine Feuertaufe als Prüfungsleiter einer IKP mit Bravour bestanden hat. Ein Höhepunkt für die Führer ist die Preisverteilung, diese wurde von Andreas Thomschke vorgenommen, er würdigte dabei auch die erbrachten Leistungen. Von Michael Hammerer erhielt jeder erfolgreiche Teilnehmer die Hundeführernadel in Bronze, die nach einer bestandenen IKP getragen werden darf. Von Marica Schumacher erhielt jeder noch ein Geschenk aus der Region Oberfranken. Das CACIT der IKP für den besten Hund erhielt Helmut Klotz mit seinem Rüden Iago Seehof, das CACIT res. bekam Andreas Stolle mit Bella vom Pirolatal.

Zusammenfassend kann gesagt werden, es hat alles gepaßt, bestmögliche Revierverhältnisse mit anspruchsvollen Gewässern, ein ideales Suchenlokal als Prüfungsmittelpunkt, sehr guter Service. Wir können stolz sein auf unsere sehr formschönen und leistungsfähige Hunde, alles lief sehr harmonisch ab.

Michael Hammerer



Prüfungsergebnisse 27. IKP 2015

um Zeil am Main

175 Hunde gemeldet · 156 Hunde angetreten · 154 Hunde geprüft
99x 1. Preise · 16x 2. Preise · 39x ohne Preis · 34x 4h vergeben

CACIT, Bester Hund der Prüfung

Iago Seehof (3x 4h)	0499/13	Helmut Klotz
---------------------	---------	--------------

Res. CACIT, Beste Hündin der Prüfung

Bella vom Pirolatal (2x4h)	0857/13	Andreas Stolle
----------------------------	---------	----------------

CACIT, Sieger Stichsuche

Ivi Seehof	0504/13	Siegfried Hofstatter
------------	---------	----------------------

Res. CACIT, Stichsuche

Nadja v. d. Donau-Wirbeln	9013/13	Dieter Eickhorst
---------------------------	---------	------------------

Teilnehmer Schausuche

PNr	Führer:	Hundename	Gesch	ZB.Nr.	Pw	Preis	Punkte	5
2	Ludger Krabs	Yupp z Blica	R	9012/13	SG	1	136	X
51	Bernd Dirkes	Xander II von Neuenberg	R	0404/12	V	1	136	X
75	Istvan Toth	Afa Samuhazi Vadasz	R	RSZNV/7585/13	V	1	136	X
79	Josaf Rezkosny	Sancho z Vtelenskych pol	R	CLPKO/79815	SG	1	136	X
80	Marionne Stadler	Ked vom Wasserschling	R	0378/13	SG	1	136	X
41	Istvan Tauber	Ulf von der Madlago	R	0795/12	V	1	136	x
22	Bernd Felske	Milinko v. der Himmelblater	R	0201/14	SG	1	136	x
96	Helmut Klotz	Iago Seehof	R	0499/13	V/3	1	136	X
85	Holger Beier	Arabiata von Bacon	H	1062/13	V	1	136	X
83	Dieter Eickhorst	Nadja v. d. Donau-Wirbeln	H	9013/13	V	1	136	X
125	Jaromir Gratel	Lara aus dem Königswald	H	0473/13	SG	1	136	X
135	Richard Müll	Geozha vom Moosbach	H	0868/13	V	1	136	X
143	Michael Scheller	Queen vom Nonnenhaus	H	0565/13	SG	1	136	X
145	Hans-Heinr. Jaacks	Deem vom Ohlen Rodder	H	0247/13	SG	1	136	X
150	Andreas Stolle	Bella vom Pirolatal	H	0857/13	V	1	136	X
158	Siegfried Hofstetter	Ivi Seehof	H	0504/13	V	1	136	X
164	Eva Gorgen	Greta von der Steinsburg	H	0464/12	SG	1	136	X
168	Laszlo Vörös	Freya Tóregparti-Vadasz	H	RSZNV 7589/13	SG	1	136	X
97	Paul Huneke	Sila vom Eichenforst	H	0009/14	V	1	136	x
101	Ika Pedersen	Wally von der Fuchshöhe	H	0842/13	SG	1	136	x
153	Jiri Novotny	Briene z Seralskych zndel	H	CLPKO/0092	SG	1	136	x

IKP-Nachlese

Am 25.-27.9.2015 fand die Internationale Kurzhaar-Prüfung in Zeil am Main statt.



Der ausrichtende Verein „DK Oberfranken-Hassberge“ bat Frau Ilona Inzelsberger, 2. Vorsitzende des Fränkischen Verein Deutsch-Kurzhaar e.V. um Unterstützung bei der Ausgestaltung der Festhalle. Hierzu wurden mit Hilfe eines befreundeten Kurzhaar-Führers Stefan Preißinger und dem Bürgermeister der Gemeinde Prebitz, Herrn Hans Freiberger, eine Tischdekoration in Form eines aus Edelstahl gefertigten Deutsch-Kurzhaar mit einem Kirschbaumholzsockel angefertigt. Nach der Veranstaltung konnte diese Deko gegen eine Spende erworben werden. Bei dieser Aktion kamen sage und schreibe 750 Euro zusammen, die am Samstag, 3.10.2015 gerne an den Vorsitzenden der Dorfgemeinschaft Prebitz, Herrn Martin Hoffmann, übergeben wurden. Mit dieser Finanzspritze kann weiter am Gemeinschaftshaus und am Brunnenplatz gebaut werden. Somit kommt es der gesamten Dorfbevölkerung zu Gute. Ein herzliches Dankeschön an alle Spender!

Ilona Inzelsberger



zen“. Vorgestellt wurden ausgesuchte Rüden, die zuchttauglich sind und mindestens die Verbands-Gebrauchsprüfung nachgewiesen haben. Aus züchterischen Gründen wurde der Wunsch laut, auch Rüden aus anderen Landesteilen zuzulassen. So konnten die beiden Kommentatoren, Tierarzt Marcel Krenz aus Walchow (Mitglied des DK-Präsidiums) und der Ehrenvorsitzende des Klubs Artland-Emsland e. V. Ferdinand Schlattmann 39 vorgestellte Rüden präsentieren. Immerhin waren 26 bekannte Zwinger aus dem Deutsch-Kurzhaar Lager beteiligt. Nicht wenige dieser Zwinger sind Stützen der DK-Zucht und das seit vielen Jahren. Jeder Rüde war in einem über 80 Seiten starken Katalog mit Bild und allen Angaben zur Prüfungslaufbahn, Größe, HD-Untersu-

chung, Züchter und Besitzer nebst Ahnentafel aufgeführt. Sehr informativ und ein unentbehrliches Nachschlagewerk für jeden Züchter. Mit Fachwissen gespickt, gekonnt und auch mit aufheiternden Worten verstanden die Kommentatoren es in gewohnter Manier, die Rüden im Ring zu besprechen. Dabei waren Informationen zum Charakter, zum Blutaufbau, zu besonderen Eigenschaften und zu herausragenden Stärken besonders wichtig. Die Züchter hatten so die Möglichkeit sich umfassend über jeden Rüden zu informieren. Genauso wichtig wie die Veranstaltung selbst waren auch die Gespräche der Zuschauer und Züchter untereinander. Hier wurde mancher Tipp und Hinweis weiter gegeben und davon lebt letztlich das ganze Zuchtgeschehen.

In seinem Schlusswort bedankte sich der Vorsitzende des Kurzhaarklub Artland-Emsland e. V. Helmut Dierker bei allen Beteiligten, die zur Ausrichtung dieser sehr gelungenen Veranstaltung beigetragen haben. Sein besonderer Dank ging an seinen Stellvertreter Bernd Hönemann und seiner Gattin Gisela. In all' den vergangenen Jahren haben sie vor Ort für die Organisation und den reibungslosen Ablauf gesorgt. Darüber hinaus dankte er Frau Marica Schumacher, die seit vielen Jahren für die Vorbereitung und die Erstellung des Kataloges sorgt, André Schiebener, den Geschäftsführer, der dankenswerter Weise die restlichen Arbeiten übernommen hatte. Auch hier hat sich einmal mehr gezeigt, dass viele Dinge nur in Gemeinschaftsarbeit zu erledigen sind. Mit einem Gruppenfoto ging diese hoch interessante Veranstaltung zu Ende. Ein kleines Präsent für jeden Rüden Besitzer soll an diesen Tag in Dinklage erinnern. Interessenten, die nicht an der Veranstaltung teilnehmen konnten, können den Katalog für 5 € plus Versandkosten bei der Geschäftsstelle unter www.dk-artland-emsland.de bestellen.

Ferdinand Schlattmann

Sonne über Dinklage

Die 19. Zuchtrüden-Vorstellung Deutsch-Kurzhaar war ein voller Erfolg. Besucher aus dem In- und Ausland voll des Lobes über diese Veranstaltung, die es seit 40 Jahren gibt.

Am 7. Juni 2015 fand die 19. Zuchtrüden-Vorstellung für Deutsch-Kurzhaar in Dinklage statt. Bei strahlender Sonne und angenehmen Temperaturen konnte der Zuchtwart des Kurzhaarklub Artland-Emsland e. V. Ludwig Groß-Klußmann die Gäste begrüßen. Sein besonderer Gruß ging an den Präsidenten des Kurzhaar-Verbandes Michael Hammerer und seiner Gattin. Auch die, zum Teil von weither

angereisten, Rüden Besitzer und Gäste, einige auch aus dem Ausland, wurden herzlich begrüßt. Begleitet und unterstützt wurde er dabei mit „Hörner Klang“ von Antje Engelbarth-Schmidt und Tochter Heike. Beide sind ausgezeichnete Köhner am Jagdhorn und brillierten besonders mit der vorgetragenen „Kurhaar-Fanfara“ in reinsten Klangform. Diese Veranstaltung geht zurück auf das

Jahr 1974. Damals hatte Prof. Dr. Alfons Lemper die Idee, an zentraler Stelle den Züchtern im Norddeutschen Zuchtgebiet leistungsstarke, zuchttaugliche Rüden vorzustellen. Mit dem damaligen Vorsitzenden des Kurzhaarklub Artland-Emsland e. V. Horst-Dieter Schiebener wurde der Plan umgesetzt und hat auch heute, nach 40 Jahren nichts an Attraktivität verloren – „Gutes ist durch nichts zu erset-



... sie stellen die Rüden im Ring vor
v. l. Marcel Krenz, Ferdinand Schlattmann



... das Bild spricht für sich



v. l. DK-Präsident Michael Hammerer und Gattin
Ehrenvorsitzender Artland-Emsland
Ferdinand Schlattmann mit Vorsitzender Helmut Dierker



... trotz Geburtstag
von Bayern angereist
Richard Matt



Zuchtschau des Fränkischen Verein Deutsch-Kurzhaar e.V

Am Sonntag, 14.06.2015 fand bei herrlichem Sommerwetter die diesjährige Zuchtschau des Fränkischen Verein Deutsch-Kurzhaar e.V. auf dem idyllischen Gelände der Burg Waischenfeld in der schönen Fränkischen Schweiz statt. Der Burghof ist ideal, denn er bietet den Gästen und den Hunden viele Schattenplätze. Die Bläser begrüßten die Zuschauer, Hundeführer und Vereinsverantwortlichen. Erich Stärker bedankte sich für das zahlreiche Erscheinen und begrüßte die Formwertrichterin Marica Schumacher, die sich für die Bewertung verantwortlich zeichnete. Mit Richteranwärter Oliver Schwarm waren die beiden ein harmonisches Team bei der Bewertung. Das Feld war über die Jugend- und Altersklassen Rüden/Hündinnen bis zur Veteranenklasse



besetzt. Auch der sieben Wochen alte Wurf vom Zwinger „vom Hirschenacker“ von Rainer Seeber konnte von den Gästen bewundert werden.



SG1 Jester Anjules mit Stefan Gügel; SG2 Hunter von der Königsleite mit Anja Gügel und SG3 Jacko vom Moosbach mit Matthias Neugebauer

In der Altersklasse Rüden wurden zwei Hunde mit dem Formwert „V“ gekürt. Beide kommen aus dem Zwinger „vom Hirschenacker“. Gratulation an den Züchter. Der Drittplatzierte war Eiko vom Albertshain mit der Führerin Uta Zetzsche, der den Formwert SG erhielt. In der Jugendklasse Hündinnen wurden gleich vier Hündinnen aus dem Zwinger „vom Moosbach“ vorgestellt. Die Plätze 1 und 2 wurden auch von Moosbacherinnen belegt.

Nach der Jugendklasse Hündinnen, folgte die Altersklasse Hündinnen,



SG1 Jette vom Moosbach mit Armin Prinz, SG2 Juwel vom Moosbach mit Richard Matt und SG3 Hanna von der Königsleite mit Anja Gügel

die insgesamt mit drei Hündinnen besetzt war. Der Hündin Gescha vom Moosbach mit ihrem Führer/Züchter Richard Matt wurde der Formwert „V“ zugesprochen. Die beiden anderen Hündinnen Babsi vom Buchbergtal mit Führer Hans Schossig und Eyka vom Hirschenacker mit Führer Rainer Seeber wurden mit dem Formwert „SG“ bewertet.

Herzlichen Glückwunsch an den Züchter Richard Matt, der insgesamt vier Platzierungen für seine Hunde erzielen konnte!



die 10,5-jährige Annabelle KS von der Königsleite

In der Veteranenklasse wurde die zehneinhalbjährige Annabelle KS von der Königsleite vorgestellt. Frau Schumacher freute sich, dass auch ein älterer Hund gezeigt wurde. Die Hündin ist – auch nach drei Würfen – topfit und ist im Formwert noch immer einwandfrei.

Die Zwinger „vom Moosbach“, „vom Hirschenacker“ und „von der Königsleite“ zeigten dann ihre anwesenden Hunde in den jeweiligen Zuchtgruppen. Die Züchter selbst stellten die Hunde vor. Ein tolles Bild rundete diese Zucht-

schau ab. Wir danken den Ausstellern für die Teilnahme. Erich Stärker übergab einige Leckereien an Fr. Schumacher und bedankte sich herzlich für den Richtereinsatz.

Kurzhaar voran
Ilona Inzelsberger



V1 wurde dem Rüden Ellex vom Hirschenacker mit Führer Florian Geißler und V2 an Eros vom Hirschenacker dem Führer und Züchter Rainer Seeber zugesprochen.



DK von der Königsleite



DK vom Moosbach



DK vom Hirschenacker



Deutsch Kurzhaar Verein Oberpfalz neu gegründet



Gründungsmitglieder des Deutsch Kurzhaar Oberpfalz

Bis zum 08.03.2015 gab es im Regierungsbezirk Oberpfalz für Hundeführer mit einem Deutsch Kurzhaar im Falle von Fragen rund um ihren Jagdbegleiter nur die Möglichkeit sich an die umliegenden Vereine zu wenden. In vielen Gesprächen mit Deutsch Kurzhaar Besitzern wurde die fehlende Präsenz unserer Hunderasse in der Oberpfalz bemängelt.

Die Teilnahme an Prüfungen und dem Vereinsleben war mit längeren Anreisen verbunden. Um diesen weißen Fleck auf der Landkar-

te des Deutsch Kurzhaar Verbandes mit Leben zu füllen, beschlossen die Gründungsmitglieder einen Verein "Deutsch Kurzhaar Oberpfalz" zu gründen.

Die Gründungsmitglieder definierten die Ziele des Vereins und diskutierten die zukünftigen Vorhaben. Neben allen organisatorischen Dingen, wie Satzung etc., die zur Gründung eines Vereines notwendig sind, wurde eine Vorstandschaft gewählt. Diese setzt sich aus ihrem Vorsitzenden Herr Hubert

Braun und dem Stellvertreter Herr Andraes Bach, sowie eines Schatzmeisters (Petra Bach), eines Schriftführers (Andreas Päsler), zwei Kassenprüfer (Petra Braun und Sebastian Bald) und Richard Matt als Zuchtwart zusammen.

Weiterhin wurde der Verein DK Niederbayern, mit seinem Vorsitzenden Rudi Fisch, als möglichen Patenverein vorgeschlagen und umgehend um die Patenschaft gebeten. Um gleich aktiv das Vereinsgeschehen voran zu treiben, wurde die Ausrichtung einer ersten Frühjahrszuchtprüfung beschlossen und sofort mit den Vorbereitungen begonnen. Am 26.4. 2015 war es dann soweit 8 Gespanne gingen an den Start und konnten sie auch erfolgreich abschließen. Als Einstand für unseren jungen Verein eine gelungene Veranstaltung. Mit dem neu gegründeten Verein „DK Oberpfalz“ laden wir alle Interessierten rund um unseren edlen Jagdhund ein, zu einem aktiven, abwechslungsreichen im Zeichen der Förderung unserer Hunde stehendes Vereinsleben beizutragen. Nähere Infos auch auf unserer Vereins Homepage unter www.dk-oberpfalz.de

Andreas Päsler



Zwei 80ger Jubilare im Klub Deutsch Kurzhaar Saar



Hermann Pontius wird 80 Jahre ...

Der Klub Deutsch-Kurzhaar Saar gratuliert seinem Gründungsmitglied Hermann Pontius zum 80. Geburtstag ganz herzlich. Hermann Pontius ist Gründungsmitglied im Klub Deutsch-Kurz-

haar Saar. Sein Eintritt in den Klub Deutsch-Kurzhaar Saar ist auf den 01.04.1965 datiert.

Hermann Pontius wurde am 01.01.1966 zum JGHV-Verbandsrichter ernannt. Seit dieser Zeit stand er bei vielen Hundeproofungen als JGHV-Richter zur Verfügung. Sein Revier Schmelz stellte er großzügig für die Ausbildung und Prüfung von unseren Hunden zur Verfügung. Im Vorstand war er als Schatzmeister über viele Jahre tätig.

Die Goldene Nadel des Klub Deutsch Kurzhaar Saar, sowie die Goldene Verbandsnadel wurden ihm anlässlich der Kleemann im Oktober 1986 verliehen.

Im Februar 2015 konnte er bei der 50 Jahr Feier des Klub Deutsch-Kurzhaar Saar als Gründungsmitglied besonders geehrt werden.

Herzlichen Glückwunsch zu Deinem 80. Geburtstag. Wir freuen uns für Dich, dass Du immer noch gesund und munter bist. Bleib so wie Du bist, denn so mögen wir Dich.

Klub DK Saar gez. Peter Voit

Der Klub Deutsch-Kurzhaar Saar gratuliert seinem Mitglied Kurt Milz zum 80. Geburtstag ganz herzlich.

Als Förster ist er der Jagd und den Hunden ganz besonders verbunden. In den Klub Deutsch-Kurzhaar-Saar trat Kurt Milz am 01.01.1977 ein.

Er wurde am 1.6.1990 zum JGHV-Verbandsrichter ernannt. Als Verbandsrichter – VDH-Zuchtrichter – Zuchtwart DK-Saar steht er, wann immer er gebraucht wird, dem Klub Deutsch-Kurzhaar-Saar seit vielen Jahrzehnten zur Verfügung.

Der Verband Deutsch-Kurzhaar verlieh ihm dafür schon vor vielen Jahren die „Goldene Nadel“. Auch die Goldene Verbandsnadel wurde im verliehen.

Sein Herz schlägt nicht nur für den Vorstehhund auch Terrier hat er immer geführt und gerichtet.

In seinem Jagdrevier bei Trassem findet er Ausgleich und Freude. Eine gesellige Runde und ein Gläschen Wein sind sein Lebenselixir.

Kurt Milz hat es geschafft, die magische Grenze 80 zu knacken und ist immer noch so taufisch wie am ersten Tag. Wir möchten



und Kurt Milz feiert ebenfalls seinen 80. Geburtstag

ihm gratulieren und wünschen ihm noch viele gesunde Jahre und Freude mit seinen Hunden auf der Jagd.

Klub DK Saar gez. Peter Voit

Verbandsschweißprüfung des Klub Kurzhaar Berlin

Stand der Klub Kurzhaar Berlin (Stammklub DK) vor gerademal fünf Jahren noch vor der Insolvenz, kann er in diesem Jahr schon auf seine 4. erfolgreiche Verbandsschweißprüfung unter neuer Führung verweisen. In dieser Zeit wurden alle gerichtlichen Streitigkeiten beigelegt und alle finanziellen Herausforderungen erfolgreich bewältigt. Neben den nun wieder regelmäßig durchgeführten verschiedenen Verbandsprüfungen gibt es auch ein reges Klubleben.

So fanden sich am Sonntag, den 21.06.2015, an die vierzig Leute – Hundeführer, Richter, Jagdhornbläser und Schaulustige – an der Külsoer Mühle, einem Ausflugslokal am Flämingrand ein. Manch einer nahm sogar den Weg aus Schleswig-Holstein oder aus Oberfranken auf sich. Gemeldet und gestartet waren zur Verbandsschweißprüfung acht Hunde mit ihren Führern und zur Brauchbarkeitsprüfung drei Hunde. Die Prüfung fand bei sonnigen angenehmen Temperaturen in den Revieren um die Külsoer Mühle und Wolfswinkel



Die Jagdhornbläser aus Rahnsdorf

statt. Alle Fährten, mit Rotwildschweiß getupft, stellten für Hund und Führer einige Herausforderungen dar. So waren reichliche Verleitfährten von Rot-, Dam-, Reh-, Schwarzwild und Fuchs vorhanden. Auf mancher Fährte stand auch noch während der Arbeit ein Rudel Rotwild, so manches Reh oder auch Fuchs, der sich gerade noch eines ausgelegten Verweiserpunktes bemächtigte. Am Ende des Tages hatten drei Hunde die Brauchbarkeitsprüfung und sechs Hunde die Verbandsschweißprüfung auf

der 20-Stunden-Fährte bestanden. Prüfungssieger wurde die DJT-Hündin Ossi vom Freischütz-Ost mit ihrem Führer Herwig Erpel. Sie erhielt als einziger Hund das SW1. Herzlich bedanken möchten wir uns bei den Revierinhabern, welche uns ihre Reviere für die Prüfung zur Verfügung stellten und vor allem bei den anwesenden Verbandsschweißrichtern, Richteranwältern, Revierführern und den Jagdhornbläsern aus Rahnsdorf.

Markus Zech



Zuchtschau des Klub Kurzhaar Westfalen

am 06. Juni 2015 in Ascheberg-Davensberg

Bei zunehmendem Sonnenschein begrüßte der Klubvorsitzende und Zuchtschulleiter Bernd Sakowski zahlreiche Gäste aus Nah und Fern auf der Sportanlage in Davensberg. Zur diesjährigen Zuchtschau waren 48 Hunde erschienen. Als Formwertrichter begrüßte Sakowski den Zuchtwart des Deutsch-Kurzhaar Verbandes Gerd Schad sowie Bernd Härter vom Klub Kurzhaar Thüringen. Das Richterergremium lobte den Klub Kurzhaar Westfalen insbesondere für die so zahlreich vertretene und formwertlich hochstehende Jugend- und Altersklasse der Hündinnen.

SG 1 belegte in der Jugendklasse die Hündin Sonja vom Kronsberg mit Heike Schmidt und V1 in der Altersklasse Sila vom Eichenforst mit Paul Huneke. SG 1 in der Jugendklasse der Rüden errang Arnold von Schlot's Kotten mit seinem Führer Franz Wethmar. Der Gerd-Schaefer-Gedächtnispreis wird seit 3 Jahren im jährlichen Wechsel an den V1-Rüden bzw. die V1-Hündin verliehen und erinnert an den verstorbenen langjährigen Vorsitzenden des Klubs, dem die DK-Zucht in der Region immer besonders am Herzen lag.



In diesem Jahr wurde dem V1 Rüden „Xaro von der Wenge“ mit seinem Führer Frank Lutterkordt aus Lünen dieser Preis in Form eines aus dem Nachlass von Gerd Schaefer stammenden Bronze-Keilers überreicht (auf dem Bild ist Heike Lutterkordt zwischen Franz Wethmar li und Bernd Sakowski re). Der Züchterpokal 2015 wurde an Franz Wethmar für seinen erfolgreichen Zwinger „von der Wenge“ verliehen. Im Laufe des Vormittags besuchte der Obmann für das Prüfungswesen des

JGHV, Josef Westermann die Veranstaltung und richtete vor der Mittagspause ein Grußwort an die Zuschauer und Aktiven. Hierbei ging er insbesondere auf die Landesjagdnovelle in NRW und deren Auswirkung auf die Arbeit mit dem Jagdgebrauchshund und das Prüfungswesen ein. Ein eingespieltes Team am Ring und im Zuchtschau-Büro sowie die hervorragende Organisation von Rüdiger Engling sorgten für einen korrekten und harmonischen Ablauf.

Axel Schaefer



Jugendklasse Rüden



Altersklasse Rüden



Jugendklasse Hündinnen



Altersklasse Hündinnen

Zuchtschau des DK Schleswig-Holstein

Vielfältiges Programm bei der diesjährigen Zuchtschau

Am 31. Mai 2015 fand die diesjährige Zuchtschau des Klub Kurzhaar Schleswig-Holstein e.V. auf dem Bauernmarktplatz im Zentrum von Viöl statt.

Der 1. Vorsitzende, Hubertus Krieger, konnte als Leiter dieser Veranstaltung viele Hundeführer und Freunde unserer kurzhaarigen Vorstehhunde begrüßen. Besonders begrüßte er die Formwertrichter Hans-Heinrich Jaacks und Margitta Albertsen. Am Vormittag wurden in der Jugendklasse 8 Hunde, davon 4 Rüden und 4 Hündinnen, vorgestellt. Es folgte die Altersklasse Rüden mit drei teilnehmenden Gespannen. Besonders großes Interesse galt der sich anschließenden Vorstellung verschiedener Zuchtgruppen durch unseren neuen Zuchtwart, Dr. Heiner Kahle, in der Mittagspause. Am Nachmittag stellte sich die Altersklasse Hündinnen mit ins-

gesamt 7 Teilnehmern den fachkundigen Augen der Formwertrichter und des Publikums. An die 8 in der Jugendklasse vorgestellten Hunde konnte 7mal ein „Sehr gut“ und 1mal leider nur ein „ungenügend“ vergeben werden.

In der Altersklasse konnte in diesem Jahr nur 1mal „Vorzüglich“, dafür aber 9mal ein „Sehr gut“ vergeben werden. Im Anschluss stellten sich die Teilnehmer unseres Klubs an der 27. Internationalen Kurzhaarprüfung vom 24.09. bis zum 26.09.2015 in Zeil am Main/Oberfranken-Haßberge vor.

Die Beurteilungen durch die Formwertrichter Hans-Heinrich Jaacks und Margitta Albertsen, mit Sachverstand und Verständlichkeit für das Publikum vorgetragen, wurden oft mit lautem Beifall belohnt. Am Ende der Veranstaltung bedankte sich der Vorsitzende bei allen, die zum reibungslo-

sen Ablauf dieser Zuchtschau beigetragen haben. Er bedankte sich besonders bei den beiden Formwertrichtern, bei Matthias Möhrke sowie bei Jens und Harald Jensen (Baugeschäft Jens Jensen, Viöl) samt deren Helfern, insbesondere Theodor Clausen, für die örtliche Ausrichtung und Organisation der Zuchtschau.

Sein weiterer besonderer Dank galt Peter Jessen, Dörte Thomsen und Melf Albertsen für die Abwicklung des gesamten Schrift- und Meldeverkehrs sowie den Partnerinnen der Vorstandsmitglieder für die zahlreichen und schmackhaften Kuchen-spenden.

Diese Zuchtschau hat wieder einmal bewiesen, dass der Klub Kurzhaar Schleswig-Holstein e.V. über hervorragendes Zuchtmaterial und elegante Hunde verfügt.

Melf Albertsen



Hündinnen der Jugendklasse mit Formwertrichtern von links: Dieter Mundt mit „Lille von der Broklands-Au“, Hans-Heinrich Jaacks, Thies Billerbeck mit „Lotta von der Broklands-Au“, Margitta Albertsen und Denis Marschallek mit „Eyla vom Schwarzen Loch“



Erfolgreiche Rüden der Jugendklasse mit Formwertrichtern von links: Katrin von Stryk mit „Puma vom Holtvogt“, Margitta Albertsen, Werner Preuß mit „Louis von der Broklands-Au“, Hans-Heinrich Jaacks und Hans-Jacob Hansen mit „Gregor vom Geestmoor“



Erfolgreiche Rüden der Altersklasse mit Formwertrichtern von links: Dr. Heiner Kahle mit „Unus von der Eidermühle“, Margitta Albertsen, Hans-Heinrich Jaacks, Dirk Thomsen mit „Kojak von der Broklands-Au“, Hubertus Krieger und Wolfgang Pauls mit „Uno von der Eidermühle“



Die schönsten Hündinnen der Altersklasse mit Formwertrichtern von links: Peter Freiberg mit „Elsa von Bockhöft“, Margitta Albertsen, Truels Hansen mit „Emma von Bockhöft“, Hans-Heinrich Jaacks, Andreas Heitmann mit „Imme vom Schnepfenstrich“, Hubertus Krieger (Zuchtschulleiter) und Gonne Jessen mit „Tessa von der Jydebek“

Zuchtschau des Ersten Frankfurter Jagdklubs

am 21.06.15 auf dem Gelände des Boxer-Klub e.V. Gruppe Königstein-Fischbach



V1 Hündin: Quinny Silesia

Die diesjährige Zuchtschau des Ersten Frankfurter Jagdklubs in Kelkheim-Fischbach war mit 20 gemeldeten Hunden und zwei Zuchtgruppen „von der Bornmühle“ und „vom Goldberg“ eine Zuchtschau der besonderen Art.

Als Spezialzuchtrichter waren eingeladen Harald Beyer und Konrad Büsing. Nach Aufstellung des großzügig bemessenen Ringes wurden die Hunde von den Führern den Richtern und dem zahlreich erschienenen Publikum vorgestellt. Hund und Führer bemühten sich ein gutes Bild abzugeben. Eine gute und ruhige Vorstellung des Hundes macht es den Richtern leichter bei der Beurteilung positives und nicht so positives besser unterscheiden zu können.

Es wurde 2 mal der Formwert „vorzüglich“ und 17 mal der Formwert „sehr gut“ vergeben.

V 1 erhielt die Hündin Quinny Silesia und V2 die Hündin Ayla vom Goldberg.

In der Jugendklasse der Hündinnen erhielt Sansa vom Kronsberg das SG 1. In der Jugendklasse der Rüden erhielt der Boss vom Goldberg das SG 1.

Bei der Bewertung wurden Auge, Gebiss, Stellung der Gliedmaßen und wie in den letzten Jahren auch das Stockmaß festgestellt. Da das Wetter mitspielte konnte die Zuchtschau bei angenehmen Temperaturen für Hunde, Führer und Zuschauer recht flott durchgeführt werden. Die Bewirtung mit Frühstück, Mittagessen, mit sehr guten Salaten, Steaks vom Grill und Kaffee und Kuchen zum Abschluss wurde wie gewohnt von den Mitgliedern des Boxerklubs bestens organisiert. Das Ambiente auf dem Boxergelände ist für eine Zuchtschau sehr gut geeignet. Wir bedanken uns bei

den Mitgliedern recht herzlich und werden im nächsten Jahr gerne wieder kommen. Nach der Preisverteilung wurde noch lange auf die Formwerte angestoßen. Es war für den Ersten Frankfurter Jagdklub eine sehr gelungene Veranstaltung mit sehr gutem Besuch. Die professionell gemachten Bilder von der Zuchtschau von Anika Flor können über unsere Schriftführerin Claudia Trippel (E-Mail: ratrippel@icloud.com) angefordert werden.

Reinhard Liebe



V2 Hündin: Ayla vom Goldberg



Zuchtgruppe von der Bornmühle



Zuchtgruppe vom Goldberg

„Ein Leben ohne Hund ist möglich, aber sinnlos“

Dieses veränderte Zitat von Lorient passt auf

Lothar Hüttig

der am 17. August 2015 seinen

80. Geburtstag feierte.



Schon als Jugendlicher hegt Lothar großes Interesse für die Natur und die Jagd. Sein erster Hund war ein Irish Setter. Im Jahr 1958 kaufte er seinen ersten Deutsch Kurzhaar "Agris von der Silbertanne", den er zwei Jahre später zur Gebrauchsprüfung führte. Das Abrichten von Jagdgebrauchshunden erfüllt ihn mit großer Freude. Er sammelte im Laufe der Jahre viele Erfahrungen und führte Hunde wie "Creck vom Falkenhorst" oder "Danno von der Drachenhöhle". Schließlich widmet er sich auch erfolgreich der Zucht von Deutsch-Kurzhaar. Seinen ersten Wurf unternimmt er mit "Arne vom Mülsengrund". Alle von ihm gezüchteten Hunde fanden Eintragung in das Gebrauchshundestammbuch. Nicht nur Aibe, Campo, Dunja oder Ex aus dem eigenem Zwinger von St. Jacob führte er versiert und erfolgreich auf Prüfungen. Lothar Hüttig nimmt zahlreich an DDR-Siegerprüfungen und Länder-vergleichskämpfen teil. Gleichzeitig ist er viele Jahrzehnte als Richter bei Jagdhundeprüfungen aktiv. Daneben organisiert er unzählige Trainingsstunden für Jagdhundebesitzer. Gerade für die Erstlingsführer sind seine Kenntnisse zur Anlagenförderung bis heute

von unschätzbarem Wert. Lothar ist immer mit Rat und Tat zur Stelle. Sein Umgang mit Hunden ist beispiellos. Ihm verdanken wir zahlreiche und vielseitig brauchbare Jagdgehilfen.

Der Vorstand des **Deutsch-Kurzhaar-Klub Sachsen e.V.**
gratuliert seinem **Ehrenmitglied**
und "**Hundeflüsterer**" auf das Herzlichste.

„Lieber Lothar, bleib' gesund und uns mit deinem
unerschöpflichen Erfahrungsschatz noch lange erhalten!“

Der silberne Bruch

Eine erschwerte Schweißprüfung – die Champions-League
der passionierten und aktiven Nachsuchenfürer.

Im Frühling dieses Jahres hatte ich entschieden, mich mit meiner DK-Hündin Debora der wohl anspruchsvollsten Schweißprüfungen „DER SILBERNE BRUCH“ zu stellen.

Gemeinsam mit meinem Schweißhundeführer-Kollegen Harry Müller, BGS-Führer, Hundeobmann Kt. Schaffhausen und SSC-Mitglied, übten wir regelmäßig auf diesen Event hin, welcher am 22.8.2015 in der Region Blatten im Lötschental (Wallis) auf 1800 Meter Höhe statt fand.

Zusammen mit unseren Hunden reisten Harry und ich am Freitag mit dem Autozug durch den Lötschbergtunnel und kamen nach über dreistündiger Fahrt im Lötschental, im Tal der Täler, an. Der Silberne Bruch ist ein weltlicher Orden zum Schutz von Wald, Wild und Flur und der Förderung von weidgerechtem Jagen. Ebenso hat sich der Orden für die Haltung, Abrichtung und Führung von guten Schweißhunden verpflichtet und führt jährlich eine erschwerte Schweißprüfung ohne Richterbegleitung mit dem Fährtenschuh auf der künstlichen 1.000 Meter Fährte (20 Std. Übernachtfährte) durch. Dieses Jahr war die Regionalgruppe Wallis unter der Leitung von Adrian Zumstein, Regionalobmann, Wallis, für die Durchführung verantwortlich.

Am Freitagabend wurde der Anlass feierlich auf der Falleralp durch diverse Ordensbrüder und dem Prüfungsleiter Jürg Obrist eröffnet. Bei Apéro und einem feinem typischen Walliser Raclette genossen wir Schweißhundeführer, in Anbetracht der morgigen Prüfung, den Abend etwas zurückhaltend. Der Samstagmorgen, der Prüfungstag, kam sehr schnell, auch wenn der eine oder andere nicht sonderlich gut schlief. Um 7.30 Uhr trafen alle 11 Gespanne auf dem Sammelplatz in Ried/Blatten ein. Nach Kaffee und Gipfel, Begrüßung und Orientierung wurde die Auslosung der Fährten durch den Prüfungsleiter Jürg

Obrist vorgenommen. Anschließend wurde jedes Gespann vorgestellt und dann gings endlich ins Prüfungsgelände.

Punkt 10.00 Uhr wurde den einzelnen Gespannen der Anschuss durch den Revierführer (meist ein Berufswildhüter aus dem Wallis) gezeigt. Ab jetzt war jeder Führer mit seinem vierbeinigen Gefährten alleine auf der Kunstfährte unterwegs. 90 Minuten standen jedem Gespann zur Bewältigung der nicht einfachen Aufgabe zur Verfügung. Obwohl es am Morgen noch frisch war, brannte die Sonne unerbittlich ins Lötschental hinein und verwandelte das Tal alsbald in einen dampfenden Kessel.

Mein Hündin Debora packte die Fährte in gewohnter Manier, zog mich auf den ersten 250 Metern dem Tal entlang und bog dann erwartungsgemäß nach rechts, den äußerst steilen Hang hinauf über felsigen Untergrund und durch Heidelbeersträucher, ab. Bereits rann mir der Schweiß den Nacken hinunter. Zum ersten Mal gabs Wasser für Hund und auch für mich. Nach weiteren 200 Meter zog meine Hündin wieder nach rechts ab und zwar auf einem starken Rotwildwechsel – immer weiter, wieder den Hang zurück, ca. 300 bis 400 Meter – stimmt das wohl, fragte ich mich. Ich fand keine Pirschzeichen mehr. Der Hang war teilweise überhängend und zweimal rutschte ich aus und musste bergwärts wieder den Hang hinaufklettern. Ist hier wirklich der Fährtenläufer durch – stellte ich mir mehrmals die Frage. Ich musste den Riemen loslassen und folgte langsam, teilweise auf allen Vieren meiner Hündin, glaubte ihr aber nicht mehr so recht. Kurz entschlossen, nach einer weiteren Wasserpause, entschied ich mich, nochmals an den Anschuss zurück zu gehen. Die Zeit reichte dazu noch knapp, also alles den Berg hinter zurück zum Start. Die drei Liter Wasser, welche ich mitführte, waren langsam aufgebraucht. Nochmals am Anschuss angesetzt, führte mich Debora auf der gleichen Fährte

durchs Tal. Also folgte ich ihr ohne groß zu studieren . 50 Meter nach der Stelle, an der ich abgebrochen hatte, mitten auf dem Hirschwechsel, zeigte mir meine Hündin den „Abgang“ des Fährtenlegers ins Tal hinunter – nun gings aber zügig. Ich ließ den Riemen los. Plötzlich, nach weiteren 200 Meter sah ich Debora vor einem alten Baumstrunk stehen, sie gab kurz laut und wedelte mit der Rute, das kenne ich doch – und wahrhaftig – eine Rotwilddecke war am Baumstrunk angebunden. Nach 50 Minuten konnte ich meine Hündin in die Arme nehmen, ein kurzer Juchzer von mir ging durchs Tal und weit unten kam mein Revierführer lächelnd mit einem Bruch in der Hand auf uns zu und meinte: „Man kann die Fährte natürlich auch zweimal ausschaffen, gibt aber keine Bonuspunkte, höchstens ein Bier mehr!“

Ich war überglücklich, es war die 20. Prüfung, welche ich mit Debora erfolgreich schaffte, aber mit Abstand die härteste Aufgabe, der wir uns je gestellt hatten. Beide waren wir ausgelaugt und sehr durstig – hatten uns doch die 50 Minuten alles abverlangt. Den Aperitif vor dem lauschigen Suchenlokal an einem wunderschönen Fischteich und das anschließende Mittagessen mit der Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse war ein würdiger Abschluss dieses nicht alltäglichen Schweißhundeführer-Treffens. Von den 11 Gespannen durften 7 die begehrte Auszeichnung „Silberner Bruch“ in Empfang nehmen. Der Prüfungsleiter meinte: „Nun gehört ihr der Schweißhunde-Champions-League an!“ Mein Trainingskollege, Harry Müller, wurde sogar noch Suchensieger! Allen Beteiligten, welche zum guten Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben, danke ich im Namen aller Schweißhundeführer herzlich.

Diese Prüfung werde ich in bleibender Erinnerung behalten.

Ernst Kunz
Nachsuchenfürer LJV BW

NACHRUF



Am 26. Juli 2015 ist unser Ehrenmitglied Harald P. M. Etheimer im Alter von 87 Jahren verstorben.

Harald Etheimer trat im Jahre 1967 unserem Jagdklub bei. Seit 48 Jahren setzt sich Harald Etheimer in vielfältiger Weise für den Klub ein. Sein Interesse am Klubgeschehen drückte sich durch großes Engagement und Übernehmen von Ver-

antwortung aus. Er war von 1973 bis 1978 1. Vorsitzender des Ersten Frankfurter Jagdklubs. In den Jahren vor und auch nach seiner Amtszeit als 1. Vorsitzender brachte er sich als Kassenprüfer und später auch als Schatzmeister ein. Er war Mitglied im Ältestenrat und als Vorsitzender dieses Rates trug er zur Stabilisierung und Schlichtung mancher Unstimmigkeiten bei. Im Jahre 1993 konnte er den Klub durch sein berufliches Können als Steuerberater vor einer größeren Steuernachforderung des Finanzamtes bewahren. Harald Etheimer war aber nicht nur im EFJK tätig, er war auch lange Jahre Schatzmeister des Deutsch-Kurzhaar-Verbandes und als Vorstandsmitglied für die finanziellen Geschicke des Verbandes verantwortlich. Harald Etheimer hat etliche Vereins- und Verbandsauszeichnungen erhalten, 1975 Klubnadel in Gold, 1992 Echt goldene

Klubnadel mit Bruch, LJV Ehrennadel in Silber, DK-Ehrennadel in Gold. Im Jahre 2007 wurde er für 40 Jahre EFJK-Vereinstreue und Zugehörigkeit zum DJV geehrt. Bei der Trauerfeier und anschließenden Urnenbeisetzung konnten unser Schatzmeister Dr. Wortmann und ich als 1. Vorsitzender den „Letzten Bruch“ im Namen des EFJK niederlegen. Wir wurden von unserem Ehrenvorsitzenden Heinz Dietzel begleitet. Als offizieller Vertreter des Deutsch-Kurzhaar-Verbandes habe ich auch den „Letzten Gruß“ des DK-Verbandes niedergelegt und die Anteilnahme des Verbandes ausgesprochen. Wir werden unserem Ehrenmitglied immer ein ehrendes Andenken bewahren und sprechen seiner Familie unser tiefes Beileid aus.

Reinhard Liebe

NACHRUF – HARALD P. M. ETHEIMER

Mit Betroffenheit haben wir die Nachricht vom Tode unseres langjährigen, ehemaligen Schatzmeisters und Steuerberaters Harald Etheimer erhalten.

Er war Mitglied des Präsidiums des Deutsch-Kurzhaar-Verbandes von 1996 bis 2008 und unterstützte dieses mit vorbildlicher Loyalität und vornehmer Zurückhaltung. Er war durch und durch ein distinguiertes Gentleman. Wenn im Verband Not an Mann war, bot er jederzeit seine Hilfe an.

Wer, wie er, die Schrecken des Krieges erlebt hat, sucht den Frieden. Dass Frieden aber nur nach bestimmten Regeln, an die man sich dann auch halten muss, gelingen kann, motivierte ihn, unsere Disziplinarordnung zu erstellen. Das war sein großes Vermächtnis an den Verband.

Mit seinem feinen Humor zaubert er manches Lächeln auf unsere Lippen. Besonders eindrücklich erzählte er eines Tages von seiner treusorgenden Frau, die sehr auf seine

Ernährung achtete. Genüsslich ging er dann auf seine Büroausstattung ein, wo er stets ein Töpfchen „ganz mageres Schweineschmalz“ zur Hand hatte – für Gäste. Das war unser Harald Etheimer.

Unsere besondere Anteilnahme gilt seiner Familie. Wir werden sein Andenken in bester Erinnerung behalten

Michael Hammerer
Im Namen des Präsidiums

NACHRUF

Der Bayerische Kurzhaarklub trauert um Xaver Gilnhammer

Am 02.03.2015 verstarb Xaver Gilnhammer im Alter von 78 Jahren nach kurzer schwerer Krankheit. Xaver Gilnhammer war zeit seines Lebens ein passionierter Jäger und Hundemann. Er war seit den sechziger Jahren Mitglied im Bayerischen Kurzhaarklub und hat im Laufe der Jahre viele Hunde geführt, davon mehrere auf IKP und 2 auf der Kleemann.

Sein Lebenshund war Birko KS von der Weiherwiese, ein bekannter und viel ver-

wendeter Zuchtrüde, der noch heute in vielen Ahnentafeln zu lesen ist.

Bis zuletzt führte er zwei DK-Rüden. Xaver Gilnhammer war stets bereit, anderen Hundeführern mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und hatte immer Freude daran, die Hunde bei der Arbeit zu beobachten.

Wir verlieren mit Xaver Gilnhammer ein stets hilfsbereites und von allen geschätztes Mitglied unseres Vereins.

Wir werden sein Andenken in Ehren



bewahren und uns sicherlich noch oft an schöne gemeinsame Erlebnisse mit ihm erinnern.

Bayerischer Kurzhaarklub e.V.
Rita Penker



Perspektiven im Weltverband

Tagung des Weltverbands anlässlich der IKP

Anlässlich der IKP, also alle zwei Jahre, tagt der Weltverband Deutsch-Kurzhaar. Bei dieser Sitzung war nicht nur die Abarbeitung der üblichen Tagesordnungspunkte angesagt, sondern erstklassige Referenten waren zugegen, die nicht nur für Vertreter des Weltverbandes Interessantes zu berichten hatten. Als erstes erklärt Josef Pohling, Vorstand VDH – Ressort Jagdhundewesen, wer der VDH ist, deren Historie und dessen Tätigkeitsfelder und Zuständigkeiten als Dachverband der deutschen Rassehundezuchtvereine. Der VDH ist auch der offizielle Ansprechpartner für die Medien und Behörden. Für die Mitgliedsvereine stehen hochkompetente Mitarbeiter beratend zur Verfügung. Der VDH organisiert mannigfaltige Seminare und ist federführend bei der Heranbildung der Formwertrichter. Danach schildert er, wer die FCI ist – der Weltdachverband der Kynologie mit Geschäftsstelle in Belgien. Die wichtigsten Aufgaben sind die Anerkennung der Rassen, Festlegung der Standards der Ursprungsländer, Internationaler Zwingerschutz, Vergabe der internationalen Siegeranwartschaften und Siegertitel (CACIB, CACIT), gegenseitige Anerkennung der Ahnentafeln und der Richter. In Kooperation mit der FCI wurde ein Logo entwickelt für die Weltverbände, welches auf den ausländischen Ahnentafeln von jenen verwendet werden darf, die sich an die Zuchtzulassungsbedingungen des Mutterlandes halten und auch die Freigabe vom Mutterland erhalten haben. Das zeichnet diese Hunde sozusagen als „Premium Zucht“ aus und erleichtert den grenzüberschreitenden züchterischen Austausch.



Gerade diese Zuchtzulassungsbedingungen des Mutterlandes sind im Ausland nicht so leicht zu erfüllen, da die Durchführung der Zuchtprüfungen mit anerkannten Richtern schnell zur kaum finanzierbaren Angelegenheit wird. Uli Augstein, Vizepräsident des JGHV, präsentierte ein probates Mittel, Abhilfe zu schaffen. Der JGHV bietet nun über die Weltverbände erfahrenen Führern im Ausland die Möglichkeit einen sogenannten „Gelben Richterausweis“ zu erhalten, mit dem sie bei Derby, Solms beziehungsweise VJP, HZP mitrichten können, sofern ein Richter, der den „Grünen Verbandsrichterausweis“ hat, Obmann ist. Diese Führer qualifizieren sich, in dem sie selbst mehrere Hunde abgerichtet und erfolgreich auf jagdlichen Prüfungen geführt haben sowie über die charakterlichen Eigenschaften verfügen. Nach absolvierten Anwartschaftsvorgaben und einer bestandenen VGP können diese Personen den „Grünen Verbandsrichterausweis“ erhalten.

Beide Referate stießen auf großes Interesse, da sie Lösungsansätze aufzeigen, das Prüfungswesen im Ausland besser zu verankern und die Zucht zu homogenisieren. Den Herren gebührt Dank dafür, dass sie diese Projekte voran gebracht haben.

Auf der Tagesordnung steht immer die satzungsgemäße Wahl der Vizepräsidenten. Der bewährte Mf. Ing. Dieter Kowarovsky ist dankenswerter Weise bereit noch eine Periode zu dienen, und mit Francisco J. Guzmán aus Spanien kommt ein erfahrener Förderer des Deutsch-Kurzhaars als vielseitigen Jagdgebrauchshund hinzu. Beide Herren wurden einstimmig gewählt. Ihren ersten Einsatz hatten sie dann sogleich bei der Vergabe des CACIT und res. CACIT am Samstagnachmittag. Vielen Dank für die Bereitschaft zur Mitarbeit im Weltverband und das fachkundige, urteilssichere Richten.

Christine Hammerer



Weltverbands VGP 2015

6. Donaupokal vom 28. bis 30.08.2015 in der Slowakei



Kyrill vom Königswald mit Führer Reiner Seidel - Beste Waldarbeit

Vom 28. bis 30. August 2015 wurde der Donaupokal zum nunmehr sechsten Mal ausgerichtet. Diese anspruchsvolle Weltverbands-Prüfung findet alle zwei Jahre statt, diesmal unter der Leitung des Slowakischen Jagdverbandes und des Slowakischen Klubs der Züchter von Deutsch-Kurzhaar Vorstehhunden in Zemiansky dom, Šúrovce, okr. Trnava.

Die Idee, eine Vollgebrauchsprüfung für Deutsch-Kurzhaar zu veranstalten, wurde bei der Sitzung des Weltverbandes unter Vorsitz von Claus Kiefer anlässlich der Dr. Kleemann-Zuchtausleseprüfung 2004 in Schloss Haindorf, in die Tat umgesetzt. Bei dieser VGP wird die Vielseitigkeit der Rasse herausgestellt, und dabei wird stets nach der PO des wechselnden, ausrichtenden Landes geprüft. Dr. Zechmeister aus der Slowakei gab dem Kind den Namen „Donaupokal“ und plädierte für eine Nationwertung mit Vergabe eines entsprechenden Pokals. Und so ist es bis heute.

Für das Team Deutschland starteten: Ger-

hard Frank mit Henko von der Hansaburg, Tobias Kawlath mit Thor vom Theelshof; Ludger Krebs mit Yupp z Bilice und Reiner Seidel mit Kyrill aus dem Königswald. Und da pro Land nur vier Gespanne gemeldet werden können, waren wir in der Lage das Team Österreich bestehend aus Franz Glock mit Amber vom Göttlesbrunnerhof und Erwin Kratky mit Zora vom Göttlesbrunnerhof zu komplettieren mit Dennis Kramer mit Kalief von Königsmark und Marianne Stadler mit Hiasl vom Wasserschling. Dieter Kowarovsky, Präsident des ÖKK und Vizepräsident des Weltverbandes, war mit von der Partie und als Richter eingesetzt.

Außerdem waren die Slowakei, Tschechien und Ungarn mit je vier Gespannen vertreten, darunter auch einige bei uns bekannte Führer und Zwingernamen. Die Veranstaltung begann mit der Begrüßung und der Formwertbeurteilung. Dabei wurde Hiasl vom Wasserschling als schönster Rüde auserkoren, bei der Gesamtprüfungswertung landete er auf



den beachtlichen 6. Platz und erhielt einen 1. Preis. Nach der Richterbesprechung erfolgte die Auslosung.

Der Auftakt am ersten Prüfungstag am Treffpunkt Jagdhütte in Pata war in einem sehr feierlichen Rahmen mit Verblasen des ausgelegten Wildes, Vorstellung aller Hunde mit ihren Führern, sowie der Richter, Einmarsch der Nationen und Abspielen der Nationalhymnen. Danach war jeder Führer auf sich gestellt und absolvierte an den folgenden zwei Tagen die verschiedenen Disziplinen. Während die Waldarbeit erträglich war, die Wasserarbeit die nötige Abkühlung bot, brachte die martialische Hitze von über 38° C manch einen Hund bei der Suche an den Rand seiner Kräfte, und folglich auch einen Führer, der seinen fast 40 kg schweren Rüden nach dem Suchengang zum Auto trug. Die meisten Hunde mussten mit wassergetränkten Handtüchern zwischen den Suchengängen gekühlt werden.



Den Heimvorteil konnte das Slowakische Team für sich nutzen und errang den 1. Platz in der Gesamtwertung. Das CACIT und CACT erhielt der Slowakische Hund Viko z Bilice mit seinem Führer Dr. Debrovský. Das res. CACIT, res. CACT ging an Matouš Charvát mit Clea Fons Vitae vom Tschechischen Team. Auf den 2. Platz der Teamwertung kam Ungarn, auf den 3. Platz Tschechien.

Insgesamt erhielten sieben Hunde einen 1. Preis, vier einen 2. Preis (darunter auch Ulf von der Madlage, Führer István Tauber, Team Ungarn), drei einen 3. Preis, und leider konnten sechs Hunde nicht bestehen. Für Dennis Kramer war die Prüfung bereits nach dem 5. Fach aus, als Kalief von Königsmark den geschleppten Fuchs wegen einem Wespenangriff nicht brachte. Dennoch waren sie gerne dabei und hätten sich lieber bis zum Schluss durchgekämpft. Unglücklich ausgeschieden waren Tobias Kawlath mit seinem Thor vom Theelshof; obwohl sie bereits alle Bedingungen für einen 1. Preis erfüllt hatten, klappte das Verweisen leider nicht, und Gerhard Frank, der mit Henko von der Hansaburg volle Punktzahl hatte bis zum Fach Verlorensuche, wo er im Schilf auf einen

Fasan stieß und deshalb nicht weiter nach der Ente suchte. Besonders sympathisch war deren Reaktion: „Wir kommen wieder!“ Das beste Gespann des Deutschen Teams war Ludger Krebs mit Yupp z Bilice auf Platz 10 und einem 2. Preis, gefolgt von Reiner Seidel mit Kyrill aus dem Königswald auf Platz 12 mit einem 3. Preis und einem Sonderpreis für die beste Waldarbeit.

Den Richtern Ulrike Krause, Michael Hammerer, Reinhard Liebe, und Karlheinz Roth gebührt Dank für ihre Bereitschaft ein Wochenende aufzuwenden im Interesse des Deutsch-Kurzhaar. Besondere Wertschätzung verdienen die Hundeführer, die sich in aufwendiger

Vorbereitung diesen Anstrengungen ausgesetzt haben und uns als Mannschaft würdig vertreten haben. Allen vielen Dank, den Prämierten herzlichen Glückwunsch.

Dem Slowakischen Ausrichter unter Leitung von Ing. Jozef Jursa mit seinem ganzen Team danken wir für die sehr gute Vorbereitung und Durchführung dieser anspruchsvollen Prüfung. Sie verdienen höchste Anerkennung.

Wir haben den Sommer nochmal voll auskosten können, die Freundschaft in der internationalen Deutsch-Kurzhaar Familie pflegen können und sind beeindruckt nach Hause gefahren.

Christine Hammerer



HD-Befunde

beim Deutsch-Kurzhaar

Nr.	Name	ZB-Nr.	HD	OCD
7001	Brunhilde vom Hopfenbachtal	0552/14	A1	
7002	Ciero vom Klepelshagener Forst	0986/13	A2	
7003	Karl vom Wasserschling	0378/13	B1	
7004	Ofara vom Riverwoods	1161/13	A2	
7005	Phinja vom Holtvogt	1007/14	A1	
7006	Puma vom Holtvogt	1002/14	A2	
7007	Orlas vom Sparta-Gr	1092/14	A2	frei
7007a	Benno vom Pirolatal	0854/13	B2	
7008	Unkas vom Theelshof	1067/14	A2	frei
7009	Nessi Rothenuffeln	0395/14	A2	
7010	Eppo vom Mausberg	0490/14	A2	
7011	Alke vom Grünen Band	0121/14	A2	
7012	Alwin vom Grünen Band	0115/14	A1	
7013	Lausbub vom Hinschen Hof	0318/12	A2	
7014	Emma von Bockhöft	200/14	A2	
7015	Elsa von Bockhöft	0199/14	B1	
7016	Darix vom Langen Berg	0272/14	B1	
7017	Rina Silesia	0544/14	B1	frei
7018	Graf von der Hansaburg	1022/12	A2	frei
7019	Gea vom Donauland	0615/13	A1	
7020	Gonzo vom Donauland	0612/13	A2	
7021	Betty von der Silbergrube	0946/14	A1	
7022	Aaron vom Grünen Band	0113/14	A2	
7023	Gonzo vom Thüringer Zipfel	0459/13	A1	
7024	Aei vom Kalius	1065/13	B2	
7025	Liesa vom Osterberg	867/12	A1	frei
7026	Nyx vom Osterberg	1002/13	A1	frei
7027	Chana of Alekhof CYPG	141442938	B1	
7028	Birke vom Vinnenberg	0853/14	A2	
7029	Erik vom Geestmoor	1017/13	A2	
7030	Dido vom Remstal	0225/13	A2	
7031	Jeena Seehof	9001/15	B2	frei
7032	Lystlunds Ballerina DK	19978/2012	A2	
7033	Boss vom Goldberg	0727/14	A2	frei
7034	Diego v. Perlbachtal	0635/13	B2	
7035	Yasko vom Entenpfuhler Forst	1062/12	A2	
7036a	Ole vom Hegemal	0322/14	A2	
7037a	Odin 2 vom Schnepfenstrich	1239/14	A1	frei

Nr.	Name	ZB-Nr.	HD	OCD
7037b	Ulka von der Madlage	798/12	A1	
7038	Khan 3 vom Riverwoods	236/13	B1	
7039	Hazel vom Riverwoods	254/12	A2	
7040	Hanna v. d. Donau-Wirbeln COR A	3102-12/119	B1	
7041	Camille von Adlerberg	88/10	A2	
7042	Wessi von der Fuchshöhe	0845/13	A1	
7043	Maggie vom Trocken Bach	0139/14	A2	
7044	Ivi Seehof	0504/13	A1	
7045	Jack Seehof	9004/15	B1	
7046	Uschi v. Theelshof	1070/14	A1	frei
7047	Theo v. Theelshof	0388/13	A2	
7048	Weiko von der Wetterau	0281/13	B1	
7049	Yupp von der Fuchshöhe	0422/14	A1	frei
7050	Proud vom Hinschen-Hof	1080/13	A1	
7051	Kuno vom Peenestrom	0320/13	A2	frei
7052	Batzi vom Fürstenfeld	0668/13	B1	
7053	Bode v. Betschers Stüble	0682/14	A1	
7054	Buddi v. Betschers Stüble	0685/14	A1	
7055	Arya vom Doberstedterfeld	1217/14	A2	
7056	Aiko 2 von Neuarenberg	1072/12	A2	
7057	Usta vom Theelshof	1071/14	A2	frei
7058	Venna vom Upstalsboom	1236/14	A2	
7059	Orle vom Hegemal	0330/14	B1	
7060	Tell vom Eichenforst	0470/14	A1	
7061	Josie Seehof	9003/15	B2	
7062	Jestine Seehof	9002/15	B2	
7063	Rico vom Nonnenhaus	0617/14	A1	
7064	Aska vom Vöhteich	0270/14	A1	frei
7065	Nikolaus vom Pittental	0759/13	A1	frei
7066	Hanibal vom Kalkrieser Berg	0800/11	C1	frei
7067	Leica vom Schnepfenstrich	0339/14	A2	
7068	Santo vom Eichenforst	0001/14	B2	
7069	Quella vom Holtvogt	1010/14	A1	
7070	Enia von der Moorheide	1144/14	A2	
7071	Watsch von der Fuchshöhe	0838/13	A1	
7072	Eros vom Siedenfeld	0906/14	A2	
7073	Vladimire von der Madlage	806/12	A2	
7074	Eslada vom Canuck	311/14	B1	

Erläuterungen zur HD-Einstufung

Hunde die mit A (A1, A2) und mit B (B1, B2) beurteilt sind, werden zur Zucht zugelassen. Hunde die mit C (c1, C2) oder schlechter (D oder E) beurteilt sind werden zur Zucht nicht zugelassen. Für eine sichere und korrekte Beurteilung der Hüftgelenke ist ein korrekt gelagerter Hund und eine gute Röntgenbildqualität absolut Voraussetzung:

A (A1 + A2) = kein Hinweis für HD, HD frei, Femurkopf und Azetabulum sind kongruent, kranialer lateraler Azetabulumrand scharf – läuft abgerundet aus, enger und gleichmäßiger Gelenkspalt.

B (B1 + B2) = fast normale Hüftgelenke, Übergangsform, geringgr. Inkongruenz zw. Kopf und Azetabulum bei einem Norbergwinkel von 105°, oder Winkel ist etwas kleiner als 105°, aber FKZ med. des dorsalen Azetabulumrandes und Kopf Azetabulum sind kongruent.

C (C1 + C2) = leichte HD, Femurkopf und Azetabulum sind inkongruent / Norbergwinkel etwa 100°, Kranialer lateraler Azetabulumrand geringgr. abgeflacht, Unschärfen oder geringgradig osteoarthrotische Veränderung können vorhanden sein.

D (D1 + D2) = mittlere HD, deutliche Inkongruenz zwischen Femurkopf und Azetabulum mit Subluxation, Winkel nach Norberg größer als 90°, Abflachung des kranialen lateralen Azetabulumrandes, osteoarthrotische Merkmale.

D (D1 + D2) = schwere HD, auffällige dysplastische Veränderung, Luxation, deutliche Subluxation, deutliche Abflachung des kranialen lateralen Azetabulumrandes. Deformierung des Femurkopfes, andere osteoarthrotische Merkmale.

HD-Gutachter: Dr. Wolfram Lemmer, Bogenweg 10, 25085 Ebsdorfergrund, Tel. 06424-6755, Fax: 06424-5898



„Norberg-Winkel“
Abschätzung Schweregrad
bei Hüftgelenkdysplasie

Gelb: minimaler Grenzwert
für HD-Freiheit

Blau: tatsächlicher Winkel

Blauer Kreis: Oberschenkelkopf



Präsidium/Association Board

Präsident/President

Michael Hammerer, Reichau 96, 87737 Boos, Telefon 08333-93223, Fax 08333 - 93227

Mobil 0176-969 447 54, E-Mail: hammerer@kurzhaar.org

Vizepräsidenten/Vicepresidents

Mf. Ing. Dieter Kowarovsky, Prinz Eugen Straße 10, A-2294 Schloßhof,
Tel./ Fax +43 22856267, E-Mail: kowarovsky@aon.at

Francisco J. Guzmán Guzmán, Calle Veintitres N°52, 28514 Nuevo Baztán (Madrid)
Telefon: +34 637 001 929, E-Mail: franciscojguzman@yahoo.es

Argentinien: Kurzhaar Club de la Rep. Argentina: Marcos Giannone, Cullen N 5091-P040 - Dto "C", c.p. 1431 - Ciudad Antonoma de Bs.As.-RepA, Telefon: 04521-5399, E-Mail: marcosgiannone@hotmail.com

Australien: GSP-Club Australien: Mr. Mal Park, 700 Bowden Spur Rd, Strathewen, Telefon: 3099-97148266, durch Herrn Michael Starow, PO Box 99, Narre Warren Nordt, Vic 3804, E-Mail: margstar@cyberspace.net.au

Belgien: Pres. du Club Beige du Braque Alemant: Martin Martens, Taunusweg 49b, B-3740 Bilzen, E-Mail: mmartens@heimmans.de

Bulgarien: Bulgarischer Kurzhaarclub: Peter Radev, Ivan Andonov-Str, 22, 4002 Plovdiv, Bulgarien, E-Mail: office@bgclub.com

CanAm: Vereinigter CanAm Deutsch Kurzhaar Klub: Dan Arndt, 765 Cardinal Drive Owatonna, Minnesota 55060 USA, 507-451-4382 - diardt1@hotmail.com

Dänemark: Hans Martin Christensen, Mobil: 0045-74644721, Privat: 0045-25719148 E-Mail Arbeit: formand@korthaarklubben.dk, Arbeit: Muskatvaenget 17, 6360 Tinglev

Deutschland: Michael Hammerer, Reichau 96, 87737 Boos, Telefon 08333-93223, Fax 08333-93227, mobil 017696944754, E-Mail: hammerer@kurzhaar.org

England: Mr. Jon Roberts, Secretary: Miss Shelley Fisher, 43 Hortham Lane, Almondsbury, Bristol, BS32 4JJ, E-Mail: shelley.fisher@hotmail.co.uk

Finland: Saksanseisojakerho ry Vorstehhndklub Finland: Puheenjohtaja/Chairman: Mr. Kimmo Vesanto, Mobil: +-358-(0)44-7865521 - Sihteeri/Secretary: Mr. Timo Hakkarainen, Pikkukatu 2, 40600 Jyväskylä, Finland, Mobil: +358-(0)40-766 2633, E-Mail: kimmo.vesanto@parkano.fi

Frankreich: Club Français du Braque Allemand: Sylvie Labau, 4, Impasse des Narcisses, 31830 PLAISANCE DU TOUCH Tel. 06 70 44 12 28, eMail sylvie.labau31@orange.fr

Griechenland: Omilios Germanikou, Platonos 37, TK 56224 Evosmos- Thessaloniki, Telefon & Fax: 0030- 2310 73430, E-Mail: kurzhaar@otenet.gr

Italien: Kurzhaar-Clubs d'Italia (KCI): Signore Giancarlo Passini, Via Fioresi, 9, IT 40133 Bologna, Italien, Telefon: 0039-051-561226, Fax: 0039-051-566429, E-Mail: giancapassini@gmail.com

Korea: German Shorthaired Pointer Club: H. Y. So, 715-2 Gojangdong, Namdong-Ku, In-hon, Korea, Telefon: 0082 32 812 2445, Fax: 0082 32 812 2449

Kroatien: Croatian club of german-shorthaired pointers: Vize-Präsident Dr. sc. Velimir Sruk, dr. vet. med. Graëc, A. Cesarca 1, 10 370 Dugo Selo Croatia, Telefon: +385 1 2757 833, Fax: +385 1 2753 080, E-Mail: velimirsruk@yahoo.com

Neuseeland: Auckland and regions German Short-haired Pointer Club Inc.: Mrs. Gail Blankley, PO Box 21-351, Henderson, Auckland, New Zealand, Telefon & Fax: 0064-9-832 3734, E-Mail: johngailblankley@xtra.co.nz

Niederlande: Niederländischer Kurzhaar- Klub (R.S.): N.N., Sekretariat: Gerda Mulders-Ververs, Tel. +31-76-5975720, E-Mail: secretaris@nvdsk.nl

Nordamerika: Robert Engelking, 238 Saunders Rd., Riverwoods, IL 60015, USA, Telefon: 001-847-8333281, E-Mail: gspvomriverwoods@sbcglobal.net

Norwegen: Präsident Kjell Larssen, Stensrudbakken 8, 2009 Nordby, Mobil: +47 905 93 924, E-Mail: kklarss1@online.no oder jubbok75@online.no

Österreich: Österreichischer Kurzhaar- Klub: Präsident Mf. Ing. Dieter Kowarovsky, Prinz Eugenstr. 10, A - 2294 Schloßhof, Telefon & Fax 0043-2285-6267. E-Mail: kowarovsky@aon.at

Polen: Präsident Andrzej Brabletz, 60-967 Pozna ul. W. Marcin 27, Telefon: +48 -61 852-27-84, Fax: +48 61 855-74-14, E-Mail: zg@zkwp.pl

Portugal: President: Clube Português do Deutsch Kurzhaar, CPDK. Carlos A. Oliveira Silva, Quinta dos Quatro Caminhos, Charneca, 2665 - 506 Venda do Pinheiro, Portugal, Mobil: 00351969017365, E-Mail: cpdkportugal@gmail.com

Rumänien: 1- Rumänischer Kurzhaar Klub: Cirillo Pietro Antonio, Sat Teius, ras corni Cesti, 235613 jud. Olt, Telefon: 40726225012 Fax: 40249469610, E-Mail: kurzhaar-clubromania@yahoo.com 2- Clubul National Caini de Aret: Prof. Mihai Bocanescu, Str. Pestisori Nr. 7, 105400 Breaza Jud. Prahova, Telefon & Fax: +40-244-347196, E-Mail: bocanescumihai@yahoo.com; in deutscher Sprache: Hr. Virgil Calina, E-Mail: virgil.calina@ramadan-orth.ro

Russische Föderation: 1- National Deutsch-Kurzhaar Club of Russia: Mr. Baygushev Vasily, Vice-President Mr. Borisenko Anton (Vize-Präsident), 51, Magnitogorskaya Str., St. Petersburg, Russia, Adress for correspondence: 227-3-5, Ob. Oborony ave., 192012, St.Petersburg, Russia, Telefon: +7812 9656416, +7 812 9623306, Fax: +7 812 7133711, E-Mail: baygushev@bk.ru 2- St. Petersburg Kurzhaar Club: Präsident Mr. Senenov Sergey; Mr. Borisenko Anton (Vize-Präsident), 61/3, Bolshoy Prospekt P.S., St. Petersburg, Russia, Website: www.kurzhaar.ru; Telefon: +78127455806, +7 812 9623306;

Serbien: Kurzhaar-Klub Serbien: Präsident Zoran Markovic, Ul. Kralja Petra 1 br. 10., YU - 14210 Ub, Telefon: 014-41-804 zr. 43910-678-10719, E-Mail: ofice@nkclubserbia.com

Schweden: Schwedischer Vorstehhndklub: Ingemar Tykesson, Traneröd 1571, 26876 Schweden, Telefon: +4641882096, Mobil: +46 705282096, E-Mail: ing-marttykesson@tele2.se

Schweiz: Schweizerischer Vorstehhund-Club, Sektion der SKG: Präsident Martin Peter, Wängimattweg 14, CH-8142 Uitikon, Telefon: +41-44-4013985, Mobil: +41-79-3490455, E-Mail: martin.peter@uitikon.ch; www.vorstehhund-club.ch, Sekretariat: Ernst Kunz, Im Eichberg 19, D-79802 Dettinghofen, Telefon: +49-7742-854192, Mobil: +49-176-70256943

Slowakische Republik: Dipl. Ing. Jozef Jursa, Valasská 11, 81104 Bratislava, Telefon: +421903708530, E-Mail: bratislava@insemas.sk

Slowenien: Slowenischer Kurzhaar-Klub: Vilko Turk, Lovrenc na Dr. polju 66A, Lovrenc, Telefon: +38027901731 E-Mail: turkvilko@gmail.com

Spanien: Club Espanol Braco Aleman: Francisco J. Guzmán Guzmán, President (CEBA), Calle Veintitres N°52, 28514 Nuevo Baztán (Madrid), Tel. +34 637 001 929, E-Mail: franciscojguzman@yahoo.es, www.clubbracoaleman.es

Südafrika: Dr. P.J. Viljoen (Slang), P.O. Box 173, Montana Park 0159., Telefon & Fax + 27-128083804, E-Mail: kostag@apex-leads.co.za

Tschechische Republik: 1- Tschechischer Kurzhaar- Verband: Vorsitzender: Josef Novak, Krickova Str. 1368, 28002 Kolín V., Telefon: +420 607 814 014, E-Mail: josefnovak.kolin@seznam.cz 2- Kurzhaar- Klub der Tschechischen Republik (Klub krátkosrstý ohař CZ): Stanislav Šafař, Podolí u Brna 375, 664 03 Podolí u Brna, CZ, E-Mail: kurzhaar-spalicek@seznam.cz, Mobil: +420 724 147935 3- Klub krátkosrstý ohař se sídlem v Brně: Präsident Vladimír Kulhánek, 592 11 Vepřová 100, Telefon: 420 777 281 252, E-Mail: kulhankovo.hajemsti@seznam.cz

Türkei: Deutsch-Kurzhaar Üreticileri ve Yetis tiricileri Dernegi: Burak Kabakci, Telefon: 0532 363 57 66, E-Mail: burakkabakci@gmail.com, klüp adresi: Mattepe mah. Kayabey cad. No: 141 Balikesir/Türkiye

Ungarn: Deutscher Vorstehhund-Klub: Präsident: Attila Babiczky, H-2000 Szentendre, Körte köz 3., E-Mail: babiczky@t-online.hu. Kontakt DK: Janos Eppel, H-7143 Ócsény, Radnoti u.13., E-Mail: epkerl@t-online.hu, Telefon & Fax: +36-74-496608

Ukraine: 1- Präsident Alexander Gapon, ul. Lysenko 33, UA-61020, Charkow, E-Mail: alexandergapon@ukr.net 2- Ukrainian National Klub Deutsch-Kurzhaar: Oleksandr Domashovets, Verhovynna Str., 36a, Kiew, Ukraine, 03115, Telefon & Fax: (+38 044) 496 41 19, Mobil: +38(067) 5720840, E-Mail: alex743@mail.ru

Zypern: George Georgiou, 4, Rodou st. Dometios, 2363 Nikosia, Telefon: 00357 - 99631061, Fax: 00357 -22771957, E-Mail: friggogel@hotmail.com

Herausgeber und V.i.S.d.P.:

Deutsch-Kurzhaar-Verband e.V., Michael Hammerer

Redaktionelle Mitarbeit: Marica Schumacher in ARGE mit Reinhard Liebe und Hans-Jürgen Meier

Gesamtherstellung und Vertrieb:

KKW-Druck GmbH, Heisinger Straße 17, 87437 Kempten

Layout, Grafik: Peter Langhammer

Erscheinungsweise: Vierteljährlich (der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten)

Redaktionsschluss: Heft 1: 15.01.2015 – Heft 2: 15.04.2015 Heft 3: 15.09.2015 – Heft 4: 01.12.2015

Mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnete Beiträge vermitteln nicht unbedingt die Auffassung des Deutsch-Kurzhaar-Verbandes e.V. Mit Überlassung des Manuskriptes und des Bildmaterials überträgt der Autor dem Deutsch-Kurzhaar-Verband e.V. das Recht der unentgeltlichen, urheberrechtlichen Nutzung im Druck sowie auch im Internet.

Die Gliederung des Deutsch-Kurzhaar-Verbandes e.V.

Geschäftsführendes Präsidium

Präsident:

Michael Hammerer, Reichau 96, 87737 Boos

Telefon 08333-93223, Fax 08333-93227

Mobil 0176- 969 447 54, E-Mail: hammerer@kurzhaar.org

Schatzmeister:

Harald Beyer, Steingruberstr. 25, 91522 Ansbach

Telefon 0981-87484, E-Mail: beyer@kurzhaar.org

Zuchtwart:

Gerd Schad, Südstraße 4–6, 36208 Wildeck,

Telefon 06626-922417, Fax 06626-8432

E-Mail: schad@kurzhaar.org

Obmann für das Prüfungswesen:

Andreas Thomschke, Rodauerstr. 62,

64372 Ober-Ramstadt, Telefon 06154-51179,

Mobil: 0177-2899373, E-Mail: thomschke@kurzhaar.org

Obfrau für die Berichterstattung:

Marica Schumacher, Zum Rennerkreuz 11,

97514 Oberaurach, Tel. 09529-3789813,

Mobil 0171-1183380, Fax 09529-3789814

E-Mail: m.schumacher@kurzhaar.org

Zuchtbuchführer:

Michael Hammerer, wie bei Präsident

Beisitzerin/Beisitzer:

Anja Baumann, Dorfstr. 7, 16845 Gartow

Telefon 033979-15200, E-Mail: baumann@kurzhaar.org

Marcel Krenz, Dorfstr. 50a, 16833 Walchow

Tel. 0174-3839351, E-Mail: krenz@kurzhaar.org

Dr. Axel Schaefer, Ahornstraße 22, 45721 Haltern am See

Tel. 02364-935595, E-Mail: axel.schaefer@kurzhaar.org

Mitgliedsvereine

Artland-Emsland: Helmut Dierker, Ludwigsweg 10, 49152 Bad Essen, Tel.: 05472 - 4080, Fax: 05472 - 408222, E-Mail: hoteldeutschkronen@t-online.de

Baden-Süd: Jeanine Bandel, Griebenstraße 18, 77694 Kehl-Zierolshofen, Tel.: 07853 - 532, Fax: 07853 - 996617, E-Mail: JBandel@t-online.de

Bayern: Rita Penker, Geschäftsstelle: Poststr. 9, 84144 Geisenhausen, Tel.: 0172 - 77 00 596, E-Mail: info@dk-bayern.de, www.dk-bayern.de

Berlin: (Stammklub DK): Marion Michelet, Geschäftsstelle: Irena Kämerow, Buschkrugallee 152, 12359 Berlin, Tel.: 030 - 6068926, E-Mail: Irena.Kaemerow@t-online.de, www.stammklub-dk.de

Braunschweig: Uwe Bosse, Schwarzer Weg 4, 38302 Wolfenbüttel, Tel.: 05331 - 75858, Fax: 0531 - 691053, E-Mail: bosse@harzundheide.net

CanAm: Vereinigter CanAm Deutsch Kurzhaar Klub, Dan Arndt, 765 Cardinal Drive, Owatonna, Minnesota 55060 USA, 507 – 451 - 4382, E-Mail: diarndt1@hotmail.com

Diepholzer Moorniederung: Dietrich Hollmann, Schillerstr. 6, 49453 Rehden, Tel.: 05446 - 4115, Fax: 05446 - 4116, Mobil: 0171 - 7556513, E-Mail: dietrich.hollmann@t-online.de, www.dk-diepholz.de

Franken:

Erich Stärker, Buttendorfer Straße 14, 90431 Nürnberg

Telefon: 0911 - 437641, Fax: 0911 - 2473659

E-Mail: info@dk-franken.de

Frankfurt: Reinhard Liebe, Loreleistraße 37, 65929 Frankfurt, Tel.: 069 - 315577, Fax: 069 - 30065930, E-Mail: vorstand@efjk.de; Kyn.Obmann: Karlheinz Roth, Unterortstr. 20, 65760 Eschborn, Tel.: 06196 - 44948

Hamburg: Wilhelm Sohst, Am Dorfplatz 20a, 24145 Kiel, Tel.: 0431 - 2608565, Fax: 0431 - 2608566, E-Mail: steffen.sohst@kielnet.net

Hannover: Michael Heinze, Hauptstraße 25, 29352 Adelheidsdorf, Tel.: 05085 - 6663, E-Mail: elektrotechnik.heinze@freenet.de

Havelland: Dr. Dagmar Heydeck, Lindenstraße 12a, 15746 Groß Köris, Telefon & Fax: 033766 - 20713, E-Mail: dheydeck@web.de

Hohenlohe: Harald Beyer, Steingruberstraße 25, 91522 Ansbach, Tel.: 0981 - 87484, E-Mail: beyer.harald@arcor.de

Kurhessen: Gerd Schad, Südstraße 4 - 6, 36208 Wildeck, Telefon: 06626 - 922417, Fax: 06626 - 8432, Mobil: 0171-7778970, E-Mail: schad@kurzhaar.org

Kurmainz: Ute Hurych, Morgenweide 15,35578 Wetzlar, Tel.: 06441 - 211530, E-Mail: ute.hurych@t-online.de

Mainfranken: Ingeborg Völker-Engler, Schillerstr. 7, 74731 Walldürrn, Tel.: 06282 - 7225, E-Mail: ingeborg-voelker-engler@web.de

Mecklenburg–Vorpommern: Jörg-Olaf Zilske, Am Sportplatz 01,17440 Lassan, Tel.: 03837 - 480307, E-Mail: deutsch.kurzhaar@dk-rmv.de

Mitteldeutschland-Anhalt: Nicole Heinecke, Südstraße 3, 04435 Dölzig, Tel. 0179/9298913, eMail: kurzhaarvoran@googlemail.com

Niederbayern: Rudolf Fisch, Siegstatt 3, 94486 Osterhofen, Tel.: 09932 - 908085, E-Mail: rud.fisch@t-online.de

Niedersachsen: Carsten Fritz, Augustastraße 21, 32052 Herford, Tel.: 05221 - 994039, Fax: 05221 - 529013, E-Mail: carsten.fritz@schach.com

Nordamerika: Robert Engelking, 238 Saunders Rd., Riverwoods, IL 60015, USA Tel.: 001-847-8333281, E-Mail: president@nadkc.org

Nordmark: Klaus Meinert, Karkenredder 5, 24576 Weddelbrook, Tel.: 04192 - 3647, Fax: 04192 - 813451, E-Mail: KlausMeinert@web.de

Nordwest: Rolf Tappe, Twixlumer Str. 99, 26723 Ermden, Telefon: 04921 - 680430, Fax: 04921 - 587072, E-Mail: tappe@kurzhaar.org

Oberfranken: Marica Schumacher, Zum Rennerkreuz 11, 97514 Oberaurach, Tel.: 09529 - 3789813, Fax: 09529 - 3789814, E-Mail: marica.schumacher@dk-silesia.de

Oderland: Anja Baumann, Dorfstraße 7, 16845 Gartow, Tel.: 033979 - 15200, E-Mail: sauwerder@gmx.de

Rheinland: Peter Rosen, Vanikumerstraße 60, 41569 Rommerskirchen, Tel.: 02183 - 450248, E-Mail: pr@dk-rheinland.com

Saar: Wolfgang M. Casper, Gresaubacherstr. 51, 66839 Schmelz, Tel.: 06887 - 92252, Fax: 06887 - 92253, 0171-8505445, E-Mail: W.M.Casper@t-online.de

Sachsen: Rainer Zetzsche, Talstraße 6, 04639 Ponitz, Tel.: 03762 - 47328, Mobil: 01520 - 7773333, E-Mail: r.zetzsche@web.de, www.deutsch-kurzhaar-sachsen.de

www.deutsch-kurzhaar.de

www.deutsch-kurzhaar.de